

## **PRESSEMITTEILUNG**

Bad Salzungen, 17. November 2021

### **WerraEnergie investiert rund 500.000 Euro in die Erneuerung des Stromnetzes im Bad Salzunger Wohngebiet „An den Beeten“**

In einer gemeinschaftlichen Baumaßnahme der Stadt Bad Salzungen mit dem regionalen Energiedienstleister WerraEnergie haben beide Partner nach nur fünfmonatiger Bauzeit die Erneuerung des gesamten Stromnetzes sowie den Austausch der Straßenbeleuchtung im Bad Salzunger Wohngebiet „An den Beeten“ vorgenommen.



Foto Fotoatelier Schrön: Die Neuverkabelung mit Anschluss der neuen Trafostationen und dem Neubau der Straßenbeleuchtungsanlage wurde heute pressewirksam bekannt gegeben.

Der Neubau von drei Trafostationen war notwendig, um die rund 50 Jahre alten Transformatorenhäuschen zu ersetzen. Mit dieser Maßnahme wird die technische

Infrastruktur ausgebaut und die zukünftige Versorgungssicherheit gewährleistet. Mit den neuen energieeffizienten Trafostationen werden nachhaltig rund drei Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich eingespart. WerraEnergie investierte rund eine halbe Million Euro in die unterirdische Verlegung der circa 2.500 Meter Stromkabel und in die Errichtung der drei neuen Stationen.

Die Stadt Bad Salzungen hat in der Otto-Grotewohl-Straße auf einer Länge von 800 Metern neue Kabel verlegen und 20 energiesparende LED-Beleuchtungsanlagen aufstellen lassen. Durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung werden allein in der Otto-Grotewohl-Straße mehr als 9.000 kWh Energie und circa fünf Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart. In der Theo-Neubauer-Straße war der Aufwand nur geringfügig weniger. Hier wurden auf einer Länge von 700 Metern neue Kabel verlegt und 15 neue energiesparende Straßenlampen gesetzt. Damit wird sich der Stromverbrauch um mehr als 5.000 kWh pro Jahr sowie die CO<sub>2</sub>-Emmission um circa 2,5 Tonnen reduzieren.

Bad Salzungen's Bürgermeister Klaus Bohl sowie WerraEnergie Geschäftsführer Hans Ulrich Nager legten am Mittwoch den Hebel für die neue Stromversorgung im Bad Salzunger Wohngebiet um. Die neue öffentliche Versorgungsinfrastruktur schafft neben dem Aufbau eines stabilen und sicheren Stromnetzes in Bad Salzungen zusätzliche Reserven für die Elektromobilität. „Einzigartig war mit diesem Großprojekt auch die Chance, eine vollständige Neuordnung der Verkabelung eines Wohngebietes in nur einer Baumaßnahme zu ermöglichen, das ist in der Realität nur selten der Fall,“ resümiert Hans Ulrich Nager. Aufgrund der guten Erfahrungen wird die WerraEnergie gemeinsam mit der Stadt Bad Salzungen in den nächsten Jahren auch die gesamte Neuverkabelung im Wohngebiet „In der Gartenstadt“ vornehmen.



Foto Fotoatelier Schrön: Bad Salzungenens Bürgermeister Klaus Bohl legte zusammen mit WerraEnergie Geschäftsführer Hans Ulrich Nager den Hebel für die moderne Stromversorgung im Bad Salzunger Wohngebiet „An den Beeten“ um.

### *WerraEnergie:*

*Als regionaler Energieversorger hat für die WerraEnergie GmbH der sichere Netzbetrieb sowie die Versorgung der ca. 40.000 Kunden mit Erdgas, Strom und Flüssiggas oberste Priorität. Mit knapp 100 Mitarbeitern an den Standorten Bad Salzungen und Schmalkalden erwirtschaftet das Unternehmen ca. 42 Mio. Euro Umsatz und steht seit 1991 für Qualität und Zuverlässigkeit.*